Felix Salten an Arthur Schnitzler, 30. 8. 1894

|Herrn D^r Arthur Schnitzler Ischl Pension Leopold Petter.

Lieber Freund, ich höre soeben, dass im letzten Heft der »Zukunft« ein Artikel der Laura Marholm über Ihr »Märchen« steht. Falls Sie's noch nicht gehört haben, zeige ich's Ihnen an. Der Aufsatz soll sehr schön u. anerkennend sein. Ich werde mich jedesfalls drum kümmern.

Grüssen sie Herrn Doktor Goldmann.

Herzlichst Salten.

© CUL, Schnitzler, B 89, A 1.

Postkarte, 364 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 3/1 66, 30. 8. 94, 11-12V«. 2) Stempel: »Ischl, 31/8 94, 7-F«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »44«

- ⁴ *Artikel*] Laura Marholm: *Ein Märchen*. In: *Die Zukunft*, Jg. 8, 25. 8. 1894, S. 368–371.
- 6 sehr ... anerkennend] siehe A.S.: Tagebuch, 4.9.1894
- 8 Goldmann] Schnitzler und Goldmann hielten sich beide in Ischl auf.

Erwähnte Entitäten

Personen: Paul Goldmann, Laura Marholm, Felix Salten

Werke: Das Märchen. Schauspiel in drei Aufzügen, Die Zukunft, Ein Märchen

Orte: Bad Ischl, Hotel und Pension Rudolfshöhe (Leopold Petter), III., Landstraße, Wien

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 30. 8. 1894. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03143.html (Stand 17. September 2024)